

# «WIE WIR ALS FAMILIE DIE HERAUSFORDERUNGEN DES SCHULALLTAGS MÖGLICHST GUT MEISTERN»



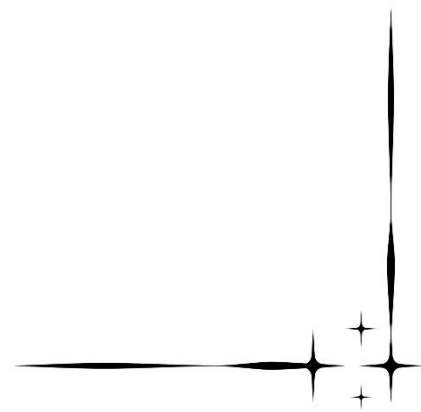
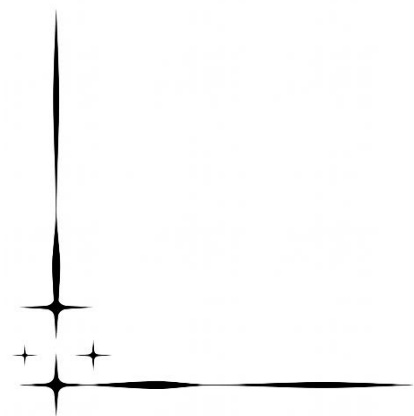
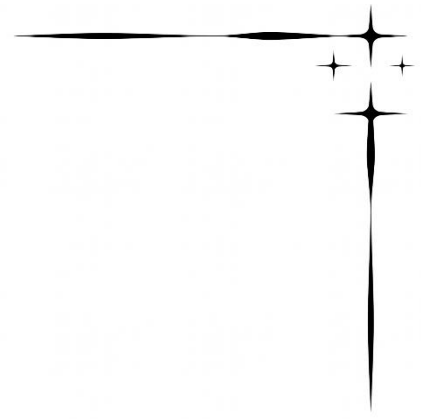
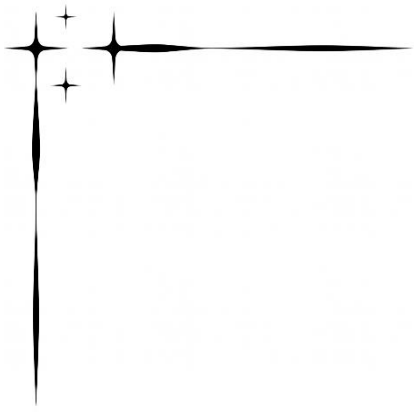
# «SCHULSTART»

Realistisch bleiben.

«Stell dich darauf ein, dass du in der Schule oft lange sitzen und zuhören musst.»

(ohne drohenden Unterton, aber als Info, was auf das Kind zukommen kann.)



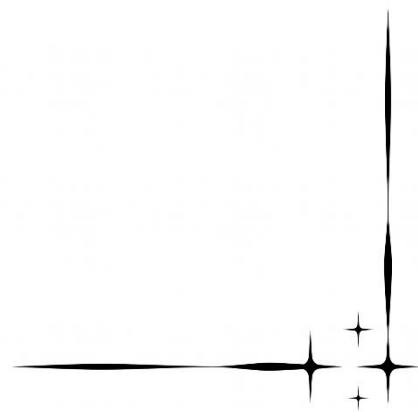
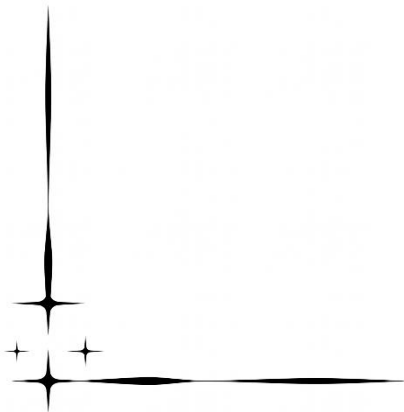
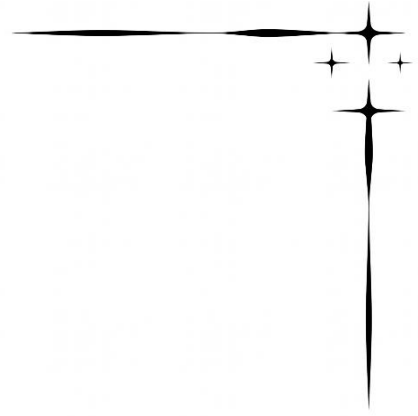
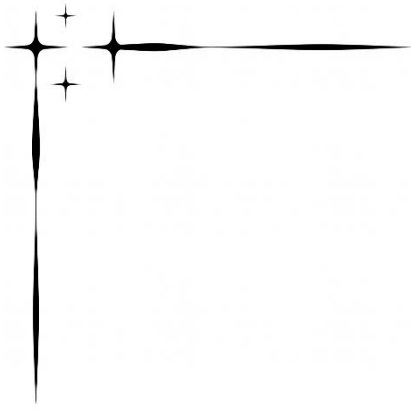


# «TÄGLICHE UNTERSTÜTZUNG»

«Womit kann ich dich unterstützen?  
Soll ich dich daran erinnern, das  
Hausaufgabenmäppchen  
auszupacken?»

Gespräche mit Kindern werden  
unter anderem dadurch angeregt,  
indem man von sich und seinem  
Tag erzählt.



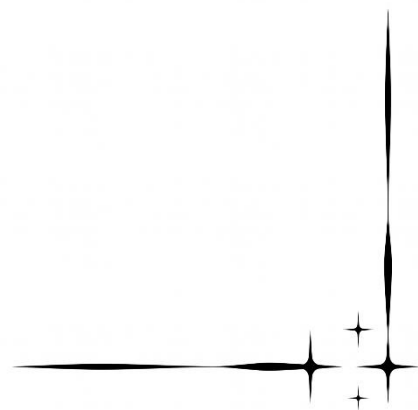
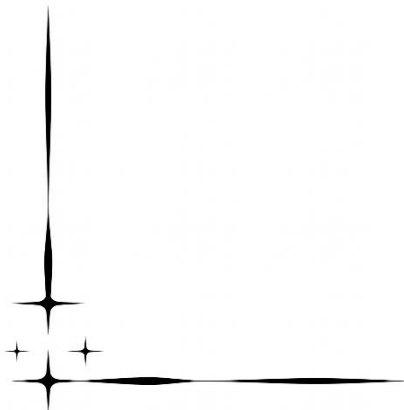
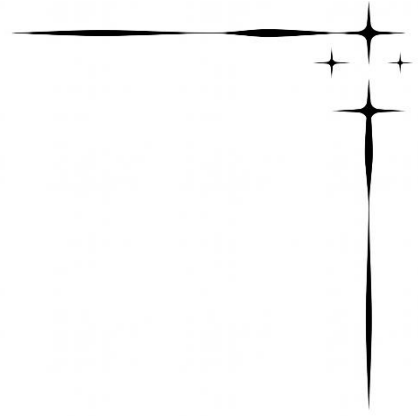
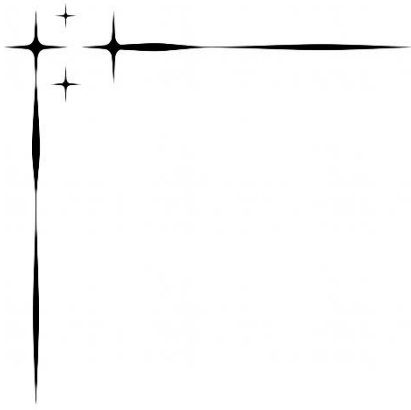


# «HAUSAUFGABEN»

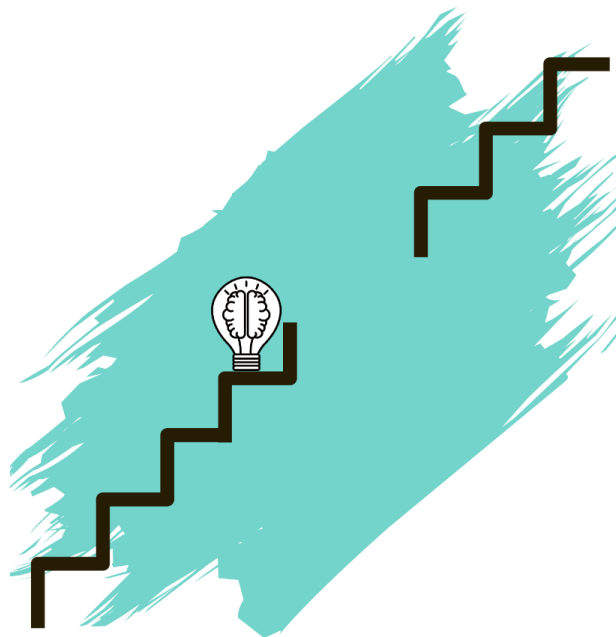
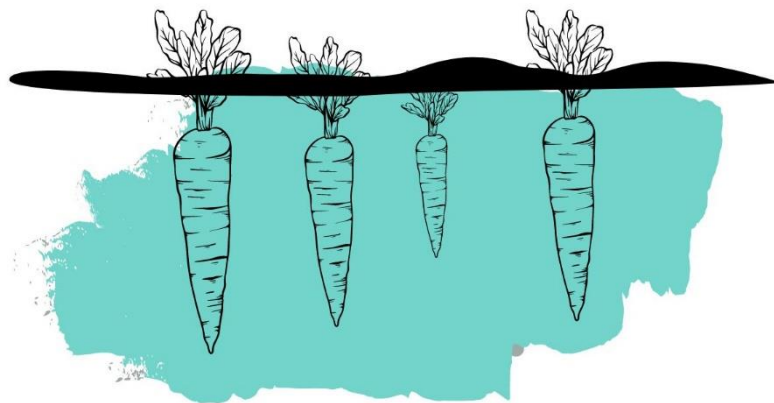
Verantwortung an Kind/Schule  
übertragen. Eltern sind keine  
Zweigstelle der Schule!

Bei Schwierigkeiten Gespräche  
mit dem Kind und der Lehrperson  
suchen.

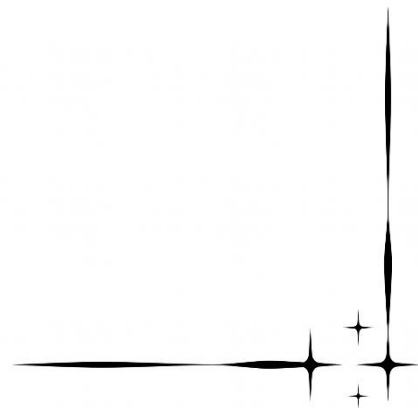
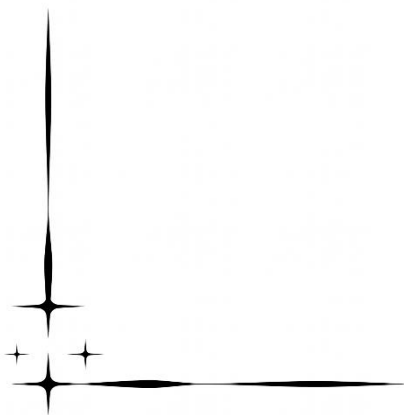
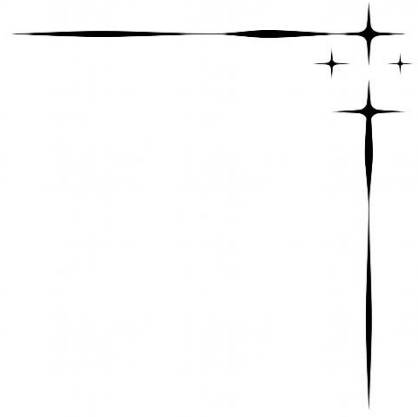
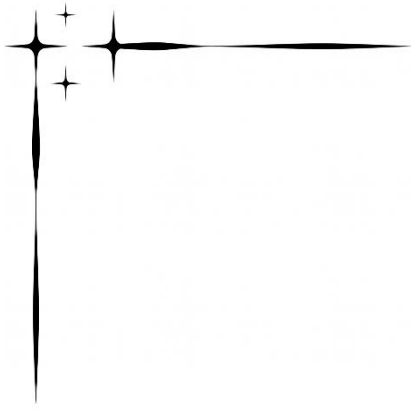




# «LEISTUNGSDRUCK»







# «NOTEN»

„NOTEN IGNORIEREN DEN  
UMSTAND, DASS LEISTUNGEN  
DES KINDES ZU GROSSEN  
TEILEN VON FAKTOREN  
BESTIMMT SIND, DIE VON DEN  
LERNENDEN NICHT  
BEEINFLUSST WERDEN  
KÖNNEN.“

AUS DEM BUCH „EINE  
SCHULE OHNE NOTEN“

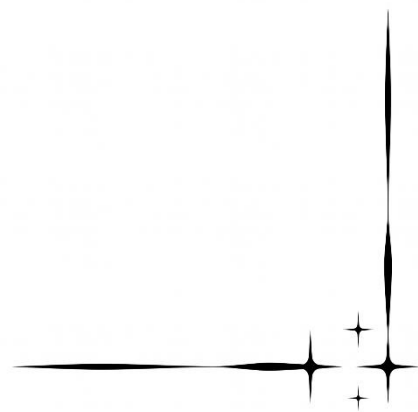
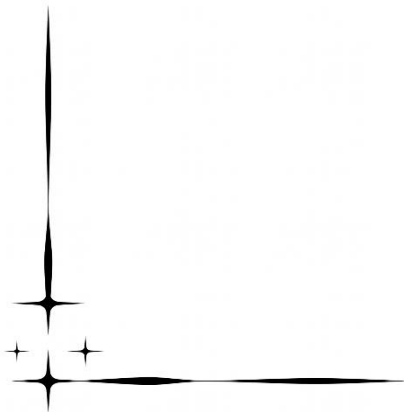
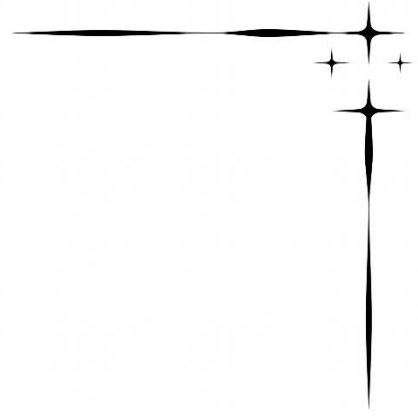
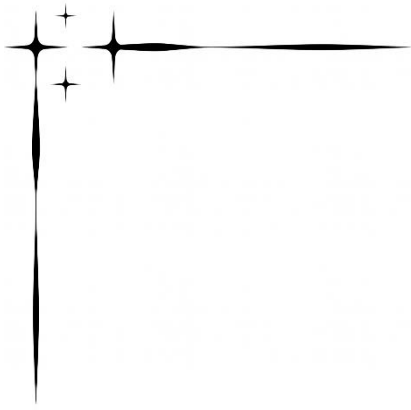


«Kann ich dir helfen?»

«Wie fühlst du dich mit der Note?»

«Möchtest du darüber sprechen?»

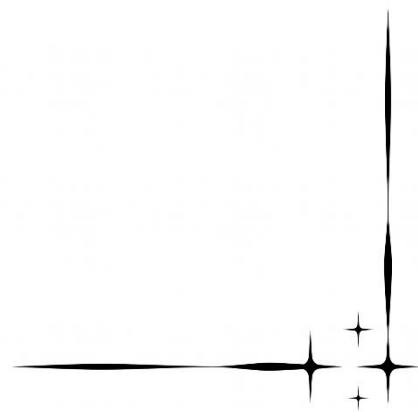
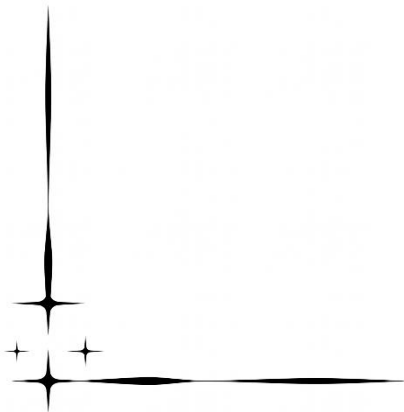
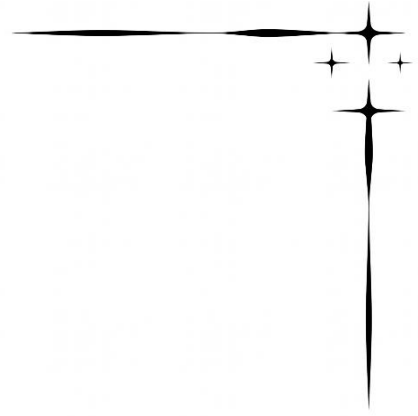
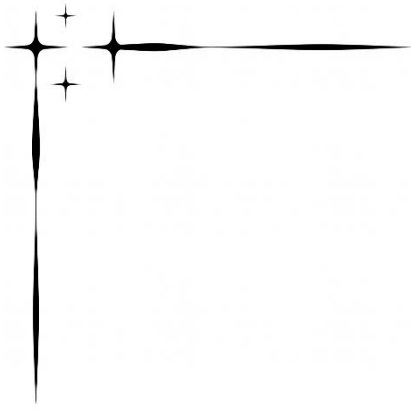




# «ICH GEHE NICHT MEHR ZUR SCHULE»

*«Steh immer hinter deinem Kind.  
Stell dich nicht gegen die  
Lehrperson aber sei loyal mit ihm,  
denn die anderen in der Schule  
sind genug.» J.J.*





# «ZUSAMMENARBEIT MIT DER LEHRPERSON»

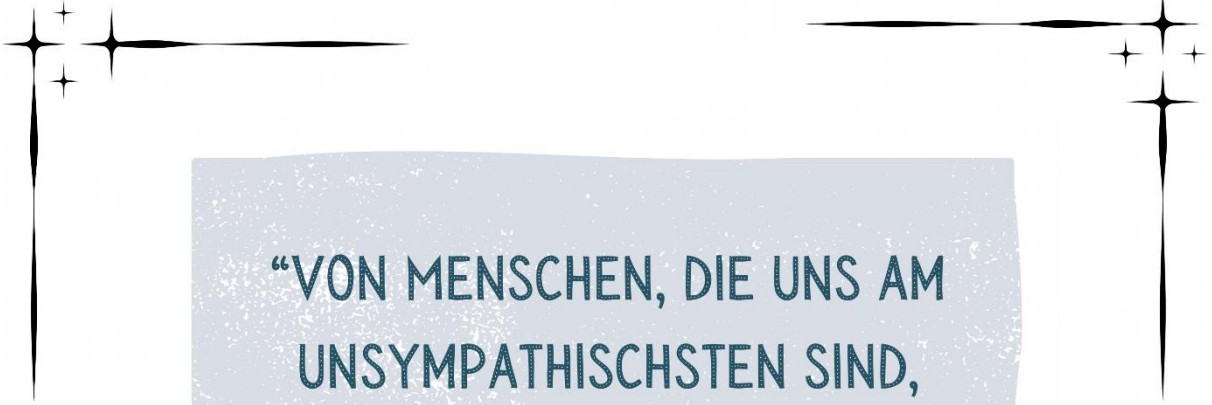
«Du» schafft Nähe.

Perspektivenwechsel – *zersch e  
Nacht drüber schlafe*

Unterstützung an Gespräche  
mitnehmen.

«Es ist unser Kind. Wir haben das  
letzte Wort.»





“VON MENSCHEN, DIE UNS AM  
UNSYMPATHISCHSTEN SIND,  
LERNEN WIR AM MEISTEN  
ÜBER UNS SELBST.“

- JESPER JUUL -



# «DIE ANGERE...»

Wenn Kinder von Streitigkeiten erzählen, brauchen Sie nicht immer gleich einen Input von uns. Sie wollen aber gehört werden.

MOBBING ERNST NEHMEN.





